

Herren AK 30 – 5. Liga Gruppe C - Saison 2023

1. Spieltag: GC Landshut

Neue Saison, neues Glück und neue Herausforderungen – so könnte man das Motto der AK 30 des GC Deggendorfs auf einen Nenner bringen. Denn mit den Teams auf Landshut 2, Vilsbiburg und Straubing 2 wurden dem Team von Kapitän Benni Striegan drei neue „Gegner“ in der Gruppe C zugewiesen und wie sich schon in der Startliste an den Handicaps der Spieler erkennen ließ, liebäugeln mindestens zwei davon mit dem Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

Der erste Spieltag führte die AK 30 nach Landshut zum 18 Loch Platz in Furth bei Altdorf. Eine wunderschöne Anlage mit einem herausfordernden Golfplatz, der mit knapp 5900 m einige Meter länger ist als unser Heimatplatz. Breite Fairways und ein Top-Zustand machten ihn aber durchaus gut spielbar. Der GC Deggendorf trat in der Besetzung Striegan, Ebenböck, Beck, Kammerl, Liebl und Brunnbauer an, letzterer bestritt sein erstes Mannschaftsspiel und machte seine Sache als 11. der Einzelwertung (94 Schläge) sehr gut. Ebenfalls herausragend war die Leistung von Stephan Beck als 8. mit einem Score von 91 Schlägen. Bei seinem zweiten Einsatz in der AK 30 war er zum zweiten Mal der beste des Teams, was er bei der Siegerehrung des Öfteren so nebenbei erwähnte 😊. Das es nicht zum 3. Platz vor dem GC Straubing 2 reichte, lag eher an den Leistungen der „erfahrenen“ Mannschaftsmitglieder. Wolfgang Kammerl brachte eine 96 ins Clubhaus und war verärgert über drei unnötige „Triple-Bogeys“, die einen besseren Score zunichtemachten. Seine Leistung reichte dennoch zum 3. Platz in der Teamwertung, da ein „Club der Hunderter“ die letzten drei Plätze der Einzelwertung belegten. Per Losentscheid kam Christian Liebl (100) in die Wertung. Ihm blieb eine annehmbare Runde durch zwei verzogene Abschläge auf dem letzten Loch verwehrt, wo er eine 8 in die Scorekarte eintragen musste. Dem geneigten Leser ist demnach sonnenklar, dass es ein Revival des Duos „Streichgan“ und „Streichböck“ gab. 100 bzw. 101 Schläge standen für die beiden letztendlich zu Buche, wobei unser Kapitän denkbar schlecht startete, als sein Abschlag auf der 1 nach knapp 40m rechts im Rough verschwand.

Insgesamt ein mäßiger Auftritt der Rusel-Golfer, die sich nach der Einspielrunde durchaus optimistisch zeigten. Der guten Stimmung nach der Runde tat das jedoch keinen Abbruch und bei einem Glas Wein wurden schon gute Vorsätze und Pläne für die kommenden Trainingswochen ausgegeben. Der nächste Spieltag steigt am 16.6.23 in Straubing und da soll mindestens der 3. Platz belegt werden. Dann kann man sicher auch auf die Mithilfe von Dr. Hermann Wagner hoffen, der in Landshut leider verhindert war. Auch die eine oder andere gemeinsame Trainingsrunde und Turnierteilnahme sollten die Form der Mannschaft verbessern. Als Fazit kann man also sagen, dass es durchaus „Luft nach oben“ gibt.

Das Ergebnis des 1. Spieltags in Landshut:

- | | |
|-------------------|--------|
| 1. GC Vilsbiburg | + 45,6 |
| 2. GC Landshut 2 | + 51,6 |
| 3. GC Straubing 2 | + 93,6 |
| 4. GC Deggendorf | + 96,6 |

